



## Heizung und Warmwasser

Der Wechsel unserer Heizungsanlage ist in vollem Gange. Beim Kälteeinbruch Mitte September reichte die Kapazität unserer internen Ölheizung nicht mehr aus. Daher wurde zusätzlich ein Heizcontainer auf dem Parkplatz installiert, der unsere Heizung unterstützte. So konnten wir sicherstellen, dass niemand kalt duschen oder frieren musste. Da eine Heizungsanlage von verschiedenen Faktoren wie Aussentemperatur, Warmwasserverbrauch etc. beeinflusst wird, müssen bei einer Umstellung zahlreiche Komponenten im Hintergrund

angepasst werden. Trotz aller Bemühungen und Erfahrungen kann es vorkommen, dass die optimalen Werte nicht sofort erreicht werden. Wir bitten Bewohnende, die davon betroffen sind, sich bei uns zu melden, damit wir so schnell wie möglich die gewünschte Behaglichkeit herstellen können. Für die entstandenen Unannehmlichkeiten entschuldigen wir uns. Die Lösung mit den zwei Heizkesseln bleibt bis Ende September bestehen. Anfang Oktober wird unsere interne Heizung stillgelegt. Ab



dann erfolgt die Energieversorgung durch die Korporation Unterägeri. Im Aussenbereich ist nun erkennbar, wo die Leitung durch das Grundstück in unser Haus führt und an das interne Verteilungssystem angeschlossen wird. Aufgrund diverser Umstände konnte der ursprünglich geplante Termin für die Anbindung an das Fernwärmenetz Unterägeri nicht eingehalten werden. Damit es im Chlösterli ab Anfang Oktober nicht ungemütlich wird, kommt auch hier eine mobile Heizzentrale zum Einsatz, die die Energieversorgung übernimmt. Diese wird grösser und leistungsstärker sein als die Lösung im September und kann das gesamte Haus ausreichend





versorgen, bis der endgültige Anschluss ans Fernwärmenetz erfolgt. Wann die Arbeiten vollständig abgeschlossen sein werden, können wir derzeit noch nicht genau abschätzen. Wir gehen davon aus, dass nach der Anbindung noch Anpassungen an der Steuerung notwendig sein werden, hoffen jedoch, dass es dabei zu möglichst wenigen Unannehmlichkeiten kommt.

## Estrichschränke

Wie bereits mitgeteilt, laufen die Vorbereitungsarbeiten für den Umbau des Estrichs auf Hochtouren. Derzeit klären wir die Anforderungen bezüglich Brandschutz ab. Sobald alle Vorgaben erfüllt sind, werden wir die eigentliche Baueingabe einreichen. Um ausreichend Platz für die neuen Büros zu schaffen, müssen wir die Anzahl der Schränke im Estrich reduzieren und einige davon umstellen. Die Reduktion wird insgesamt kaum ins Gewicht fallen, da mehr als die Hälfte der Schränke momentan nicht genutzt wird. So können wir sicherstellen, dass für alle Bewohnerinnen und Bewohner, die einen zusätzlichen Schrank benötigen, weiterhin ein Schrank zur Verfügung steht. Wir werden persönlich mit den betroffenen Personen Kontakt aufnehmen und sie über den neuen Standort ihres Schrank im



Estrich informieren. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



**OptiSysteme**

OPTIMIEREN STATT MAXIMIEREN -  
FÜR HOHE LEBENSQUALITÄT IM ALTER

## Qualitätssicherung OptiHeim – Audit 2024

Aufgrund des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) und der Verordnungen zur neuen Pflegefinanzierung sind alle Betriebe des Gesundheitswesens verpflichtet, Massnahmen zur Qualitätssicherung durchzuführen. Das Ziel dieser Massnahmen ist, den Bewohnenden weiterhin eine optimale Betreuung zu wirtschaftlichen Preisen anzubieten und diese sicherzustellen. Wir haben uns wiederum für das aussagekräftige Qualitätssystem OptiHeim entschieden und werden die nächste Qualitätsüberprüfung in den kommenden Wochen zusammen mit der Firma OptiSysteme durchführen. Qualitätssicherung ist ein ständiger dynamischer Prozess, weshalb auch die Überprüfungen periodisch stattfinden müssen. OptiHeim ermittelt die Qualität auch aufgrund von Fragebogen. Zielgerichtet werden unterschiedliche Personengruppen befragt. Die Resultate der Umfrage



und weitere Daten werden ausgewertet und ermöglichen inner- sowie überbetriebliche Vergleiche. Die gesamtheitliche Leistungsbilanz bildet die Grundlage für die Planung von Optimierungsmassnahmen. Nebst der Befragung und Interviews wird auch ein Qualitätsaudit vor Ort im Betrieb durchgeführt. Die Firma OptiSysteme wird aus den Bezugspersonen unseres Heims eine Auswahl vornehmen und diesen Personen ab November 2024 einen Fragebogen zustellen. Wir bitten Sie, sofern Sie einen Fragebogen erhalten, an der Umfrage teilzunehmen. Ebenfalls ist die Meinung der Bewohnenden von grösster Wichtig-

keit. Um eine hohe Aussagekraft zu gewährleisten und den Aufwand für die Bewohnenden möglichst klein zu halten, werden diese Befragungen zwischen Ende Oktober und Ende November von Mitarbeitenden der Firma Optiheim vor Ort im Chlösterli durchgeführt. Um sicherzustellen, dass sich nicht plötzlich fremde Personen Zutritt zu den Zimmern verschaffen, werden die betreffenden Personen von Optiheim von unseren Mitarbeitenden in die jeweiligen Zimmer begleitet. Wir freuen uns auf die ausgewerteten Resultate und danken Ihnen im Voraus herzlich für Ihre Mitarbeit.



## Linda zu Besuch im Chlösterli

Die dreijährige Bergamasker-Hündin Linda wird ab 3. September 2024 jeden zweiten Dienstag zusammen mit ihrer Halterin Anita Nussbaumer ab 14.30 Uhr die Bewohnenden vom Chlösterli besuchen. Linda und Anita sind ein Sozialhundeteam der Blindenhundeschule Allschwil und werden dort, wo das Bedürfnis besteht, Zeit mit unseren Bewohnenden verbringen. Wer sich über einen Besuch freuen würde, bitte bei der Teamleitung der Abteilung melden.

## Sperrung des Chlösterliweges

Aufgrund von Anschlussarbeiten am Fernwärmenetz ist es leider unvermeidlich, den Chlösterliweg vollständig zu sperren. Da dieser Weg auch als Zubringer zum Kindergarten dient, werden die Arbeiten nach Möglichkeit während der Herbstferien durchgeführt. In diesem Zeitraum ist der Zugang für Fussgänger und Velofahrer zum Chlösterli nur über die Bühlstrasse möglich. Die beiden Rundwege bleiben jedoch während der gesamten Dauer der

Bauarbeiten uneingeschränkt nutzbar. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



# Monatsagenda

ohne  
wöchentliche Aktivitäten

## Dienstag, 1. Oktober

**Tessinertag**

09.00 - 17.00 Uhr im Aktivitätenraum

**Hündin Linda zu Besuch**

ab 14.30 Uhr

## Mittwoch, 2. Oktober

**Spiespass mit Wii**

12.45 Uhr in der Nellystube

## Donnerstag, 3. Oktober

**Flicken**

13.30 Uhr im Aktivitätenraum

**Französisch**

14.30 Uhr Nellystube

## Freitag, 4. Oktober

**Katholischer Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle

**Ausflug Horben**

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



## Montag, 7. Oktober

**Lotto**

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

## Dienstag, 8. Oktober

**Retrotag**

09.00 - 16.30 Uhr im Retroraum

## Donnerstag, 10. Oktober

**Lismi Atelier**

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

## Freitag, 11. Oktober

**Reformierter Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle

## Sonntag, 13. Oktober

**Chilbi Oberägeri**

09.00 Uhr Treffpunkt Eingang

Besuch Kirchweihfest

Musik Ägeriseekrainer & Carl Rütli

anschliessend Mittagessen

## Montag, 14. Oktober

**Denktreff**

13.15 & 14.30 Uhr im Aktivitätenraum

## Dienstag, 15. Oktober

**Bier brauen**

09.00 - 10.30 Uhr im Aktivitätenraum

**Hündin Linda zu Besuch**

ab 14.30 Uhr



**Ständchen Nostalgiechor Zug**

15.30 Uhr im Mehrzwecksaal

## Donnerstag, 17. Oktober

**Apéro zum 25-jährigen Dienst-  
Jubiläum von Dani Häsler**

10.30 Uhr in der Cafeteria

**Weben**

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

## Freitag, 18. Oktober

**Tagesausflug Kloster Fischingen**

09.30 Uhr Treffpunkt Eingang



**Freitag, 18. Oktober**

**Katholischer Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle

**Dienstag, 22. Oktober**

**Muulörgele und singen**

14.00 Uhr im Aktivitätenraum

**Mittwoch, 23. Oktober**

**Spielspass mit Wii**

12.45 Uhr in der Nellystube

**Donnerstag, 24. Oktober**

**Lismi Atelier**

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

**Freitag, 25. Oktober**

**Katholischer Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle

**Ausflug Ibergereg / Illgau**

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



**Montag, 28. Oktober**

**Geburtstagsessen der Oktober-Jubilarinnen und Jubilare**

11.30 Uhr im Bankettsaal

**Denktreff**

13.15 & 14.30 Uhr im Aktivitätenraum

**Kino „James Bond jagt Dr. No“**

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

**Dienstag, 29. Oktober**

**Spielmorgen mit Schulkindern**

09.00 - 11.00 Uhr in der Cafeteria

**Malen**

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

**Hündin Linda zu Besuch**

ab 14.30 Uhr

**Mittwoch, 30. Oktober**

**Pensioniertentreffen Chlösterli**

11.30 Uhr im Bankettsaal

**Seniorenhöck**

**Oktoberfäscht „o zapft isch“**

in der Ägerihalle

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



**Donnerstag, 31. Oktober**

**Flicken**

13.30 Uhr im Aktivitätenraum

**Libor Simecek erzählt über den „Prager Frühling“**

14.30 Uhr im Bankettsaal



**Öffentlich**



**im Sekretariat anmelden**

**Geburtstagsessen**

Wir freuen uns, die Oktober-Jubilarinnen und Jubilare am

**Montag, 28. Oktober**

zum gemeinsamen Essen einzuladen.



Treffpunkt 11.30 Uhr im Bankettsaal



**-lich willkommen**

Wir begrüßen herzlich als neue Bewohnerin im Chlösterli

**Frau Marie-Theres Roth**

Wir wünschen ihr einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.



## Wir gratulieren

im Oktober herzlich zum Geburtstag

10. Oktober:

**Herr Alfons Faber**



13. Oktober:

**Herr Werner Uttinger**

15. Oktober:

**Herr Walter Nussbaumer**

21. Oktober

**Herr Walter Lüthold**



Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.

## „Altweibersommer - Altwybersömmerli“



**Andreas Iten, 20. Oktober 2022**

Es verwundert mich nicht, dass der im PC eingebaute interne Korrektor, den Titel rot anstreicht. Das Wort ist weder geläufig noch entspricht es dem, was mein Vater unter Altwybersömmerli jeweils gemeint hatte. Er konnte den Ausdruck niemals abwertend verstehen, vielmehr freute er sich, dass seine betagte Mutter jeweils spät im Oktober noch kurz aufs Sonnenbänkli vor dem Haus sitzen konnte. Der Ausdruck scheint vom althochdeutschen «weiben» zu stammen, das so viel hiess,

## Personelle Mutationen

### Eintritte:

**Frau Antoneta Palushaj**  
Fachfrau Gesundheit EFZ

**Herr Felix Miller**  
Mitarbeiter Hausdienst

**Frau Petra Kuhn**  
Pflegeteamleiterin

**Frau Sanada Mohammad**  
Pflegeteamleiterin SRK

**Frau Valérie Paterlini**  
Pflegefachfrau HF

**Frau Laura Palmieri**  
Assistentin Gesundheit und Soziales

**Herr Timo Kretz**  
Praktikant Pflege

Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

### Austritte:

**Frau Alessia Saxer**  
Fachfrau Gesundheit EFZ

**Frau Elena Brzozowski**  
Fachfrau Gesundheit EFZ

Wir danken herzlich für ihren Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.

wie Spinnfäden weben, knüpfen. Dass mein Vater Altweibersommer so frisch von Leber weg sagte, war gängig. Niemals wäre ihm Altweibersömmerchen aus dem Mund gefahren. Vaters Ausdruck hatte einen ganz und gar unerschuldigen Ton. Er gehörte eben zu den überall selbstverständlichen Redewendungen. Jene, die gewissen Leuten heute despektierlich vorkommen, werden systematisch ausgerottet. Gottlob ist die Mundart in gewissem Sinne vogelfrei und lässt sich nicht bannen.